

Vorschau: FVI – FC Pipinsried

Ein genauer Blick auf die Tabelle der Regionalliga Bayern verrät, dass der FV Illertissen morgen, Samstag(14.00) vor einem ganz wichtigen Spiel steht. Gegner FC Pipinsried liegt nämlich derzeit mit 37 Punkten auf dem letzten Nicht-Abstiegsplatz. Die Illertisser könnten sich also mit einem Sieg und dann 44 Punkten kräftig absetzen. Andererseits müssen die Illertisser mächtig auf der Hut sein, denn der FC Pipinsried liegt auf Platz 5 der Auswärtstabelle. Allein 23 Punkte holte der Aufsteiger auf fremdem Platz, nur 14 auf dem eigenen Gelände. Zudem hat der Illertisser Gegner eine Reihe von erfahrenen Spieler in seinen Reihen, die auch schon höherklassig spielten. Allen voran Spielertrainer Fabian Hürzeler, der beim TSV 1860 München, bei der TSG Hoffenheim und Bayern München jeweils in der zweiten Mannschaft fast 100 Regionalligaspiele absolvierte. Defensivmann Christoph Burkhard kann sogar über 160 Spiele in der 3. Liga bei Wacker Burghausen nachweisen. Mittelfeldregisseur Kasim Rabihic, der vor der Runde von Rot Weiß Essen kam, gehört ebenfalls zu der Kategorie spielstarker Akteure. „Deshalb wäre es sicher falsch“, so Trainer Herbert Sailer, „auf Biegen und Brechen einen Sieg erzwingen zu wollen. ‚Heißes Herz und kühler Kopf ‚wird unsere Devise heißen. Die Mannschaft hat das zuletzt beim starken VfB Eichstätt schon teilweise gezeigt und daran wollen wir anknüpfen.“ Entgegenkommen dürfte Sailer sicherlich die Tatsache, dass er allmählich personelle Alternativen hat. Antonio Pangallo, Sebastian Schaller und Daniel Lang sind wieder voll einsatzfähig. Marvin Weiss stieg gestern in das Mannschaftstraining ein, sein Einsatz wäre aber wohl noch zu früh. Kapitän Manuel Strahler hat seine Grippe überwunden, lediglich bei Moritz Nebel ist noch fraglich, ob er mitwirken kann. Nicht nur die Tabellensituation betreffend, sondern auch angesichts der bevorstehenden schweren Spiele wäre ein Erfolg der Illertisser viel wert. Man könnte viel gelöster in die kommenden Spiele gegen den übermächtigen TSV 1860 München(Dienstag, 24.04.-19.00 Uhr), beim FC Augsburg(28.04.), gegen 1860 Rosenheim(01.05.) und Bayern München(05.05.) gehen.